

## Niederschrift

---

### Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 08.12.2021  
**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** Uhr  
**Sitzungsort:** Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Andreas Herzog SPD

##### reguläre Mitglieder

May-Britt Krüger	CDU/UFR
Dr. Anja Eggert	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Hannes Möller	DIE LINKE.PARTEI
Holger Suhrbier	DIE LINKE.PARTEI
Holger Frank	CDU/UFR
Thomas Cardinal von Widdern	CDU/UFR
Alexander Blietz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Eike Bone-Winkel	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Torsten Hohberg	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kira Ludwig	SPD
Christoph Eisfeld	FDP (fraktionslos)

#### **Gäste:**

Frau Nerger	Ortsamt Mitte
Frau Reipa	Ortsamt Mitte
Herr Fudickar	Fachbereich BUGA
Herr Strauß	Fachbereich BUGA
Herr Schöffler	Amt für Mobilität
Herr Zachau	Hafen- und Seemannsamt
Herr Pump	Antragsteller Steganlage / Betreiber „Boat-Now“
Herr Witt	Antragsteller Steganlage / Betreiber „Boat-Now“
Herr Franke	Ipro Consult GmbH Greifswald

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.10.2021
- 4 Information des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ausschüsse
- 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Protokollkontrolle
- 7 BUGA Rostock 2025- Vorstellung des Fachbereiches zu den aktuellen Entwicklungen
- 8 Fachbereich "Amt für Mobilität"  
- Vorstellung der Machbarkeitsstudie "Projekt Fuß- und Radwegbrücke über die Oberwarnow"
- 9 Errichtung einer Steganlage zur Vermietung von E-Booten Rostock-Ludewigbecken
- 10 Beschlussvorlagen
- 10.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Verfahren nach § 77 LBauO M-V, Verzicht auf Widerspruch für den Erweiterungsneubau für Pop- und Weltmusik einschließlich Cafeteria/Mensa in der Hochschule für Musik und Theater Rostock" Rostock, Beim St.-Katharinenstift 8; Az.: 02614-21 **2021/BV/2755**  
ungeändert beschlossen
- 11 Anträge
- 11.1 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI und CDU/UFR  
Bäume am Rosengarten erhalten **2021/AN/2763**  
ungeändert beschlossen
- 12 Antrag zum OBR-Budget

- 13 Sondernutzung
- 14 Information des Ortsamtes
- 15 Verschiedenes
- 16 Schließen der Sitzung

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Herzog eröffnet die Ortsbeiratssitzung in Form einer Hybrid-Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Er begrüßt die anwesenden 6 Mitglieder und 6 weitere Mitglieder, welche digital an der Sitzung teilnehmen.

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da alle 12 Mitglieder anwesend bzw. zugeschaltet sind.

Herr Herzog weist daraufhin, dass ein Vertreter der Presse anwesend ist.

---

#### **2 Änderung der Tagesordnung**

Herr Herzog beantragt im TOP 8 die Streichung zur Information „Lange Straße“, da diese Informationen erst im kommenden Jahr vorliegen.

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

---

#### **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.10.2021**

Da keine Einwände zur Niederschrift vom 13.10.2021 erfolgten, wird diese in der vorliegenden Fassung genehmigt.

---

#### **4 Information des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ausschüsse**

Der Bauausschuss hat keine Informationen für den Ortsbeirat.

Herr Herzog informiert:

- Vorstellung des KOE Rostock zu Plänen Rathausanbau eventuell für Januarsitzung
- Pläne über Mauerbau am Stadthafen in der Tagespresse – keine Kenntnis im OBR
- vermehrt Anfragen von Einwohnern nach Möglichkeiten über einen ständigen In-

formationskanal, z. B. in Form eines „Newsletters“ – für OBR nicht umsetzbar

---

## 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Einwohnerinnen und Einwohnern.

Wortmeldungen aus dem Ortsbeirat:

- Frau Krüger – weiterhin großes Ärgernis ist Thematik „E-Roller“:  
Die Ortsbeiratsmitglieder erbitten hierbei eine kritische Prüfung der
  - zulässigen Anzahl der Roller
  - der Sanktionen (wie geht man mit umgefallenen Rollern um, wie schnell ist der Anbieter verpflichtet diese ordnungsgemäß aufzustellen)
  - der Einrichtung weiterer Sperrzonen (hier wurde insbesondere der Geh- und Radweg Richtung Mühlendamm thematisiert - in der Dunkelheit sind die aufgestellten bzw. umgefallenen Roller nicht zusehen und stellen hiermit eine sehr hohe Gefahrenquelle dar)
  
- Frau Ludwig weist kritisch auf folgende Sachverhalte hin:
  - durch „Lichterwoche“ und großen Andrang von Impfwilligen auf dem Universitätsgelände der Schwaanschen Str. kam es zur Ansammlung größerer Menschenmengen – Forderung nach besserer Koordinierung/Planung
  - kritisches Hinterfragen / Unverständnis über zulässige Teilnehmerzahl an den so genannten „Montags-Demos“
  - Beeinträchtigung / Gefahr für fließenden Verkehr durch Demonstrierende im Bereich „Am Strande“

---

## 6 Protokollkontrolle

Es bestehen keine Informationen zum Tagesordnungspunkt.

---

## 7 BUGA Rostock 2025- Vorstellung des Fachbereiches zu den aktuellen Entwicklungen

Herr Fudickar informiert:

- Umwandlung von IGA GmbH in BUGA GmbH ist erfolgt
- zur Zeit laufen Wettbewerbsverfahren, Start des Bereiches „Marketing“
- zahlreiche Stellenausschreibungen und -besetzungen

Nachfragen des Ortsbeirates:

- Form der Gesellschaft – 100% die Hansestadt Rostock / Aufsichtsrat durch Bürgerschaft gewählt, Oberbürgermeister ist Vorsitzender
- Brückenbau – Planungen laufen, bei unproblematischem Verlauf sollte Fertigstellung im Dez. 2024 erfolgen
- Hallenbau – Vorplanungen laufen, Klärung der Bauherrenschaft

Herr Herzog kritisiert, dass zur Vorstellung der Ergebnisse des Stadthafenwettbewerbs im Rathaus keine Pressemitteilung erfolgte. Es ist davon auszugehen dass der überwiegende Teil der Bürger somit immer noch keine Möglichkeit der Information hatte.

---

## **8 Fachbereich "Amt für Mobilität"**

### **- Vorstellung der Machbarkeitsstudie "Projekt Fuß- und Radwegbrücke über die Oberwarnow"**

Herr Schüffler vom Amt für Mobilität erläutert kurz den derzeitigen Sachstand:

- durch Querung bessere Verbindung der Ortsteile Brinckmansdorf und Steintor-Vorstadt - verkehrssichere Alternativmöglichkeit zum Mühlendamm
- Verbindungsplanungen bereits Bestandteil des MOPZ (Mobilitätsplan Zukunft)
- Problem: - Gebiet liegt in Trinkwasserschutzzone 1 – Baumaßnahmen verboten
- Erwirken einer Ausnahmegenehmigung beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (Stalu MM) durch beauftragtes Rechtsgutachten
- Erstellung einer Machbarkeitsstudie durch Ipro Consult GmbH

Die Machbarkeitsstudie wird durch das Büro IPO aus Greifswald vorgestellt.

Vier Varianten wurden hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit, der voraussichtlichen Nutzerzahl und der Einhaltung des Trinkwasserschutzes gegenübergestellt.

Frau Bentfeld und Herr Franke vom beauftragten Büro stellen die Machbarkeitsstudie vor. Die Untersuchung erfolgte nach umweltfachlicher Sicht, besonders die Schutzgüter Biotope, das Landschaftsbild, die Bodenfunktionsbereiche, der Gewässerschutzstreifen und das Trinkwasserschutzgebiet (Zone 1 und Zone 2).

Durch die Untersuchung wurden vier Varianten entwickelt

1. Variante-Wegeführung aus dem MOPZ
2. Variante- nördlich und südlich liegende Variante (Nord- und Südvariante)
3. Variante- parallel Wegeführung aus dem MOPZ (Grenzvariante Trinkwasserschutzzone 1)
4. Variante- außerhalb der Trinkwasserschutzzone 1

Die Bewertung der Varianten erfolgte unter den Gesichtspunkten Verkehr, Umwelt, Trinkwasserschutz und Eigentum.

Herr Franke erläutert die Varianten.

1. Variante- geringste Aufwendung
2. Variante- noch gute verkehrliche Wirksamkeit
3. Variante- kaum Beeinträchtigung, städtische Strukturen
4. Variante- nutzt Vorteile der Variante 1

Als Vorzugsvariante gilt der Neubau der Fuß- und Radwegbrücke direkt nördlich und unmittelbar parallel zur Eisenbahnbrücke.

Der Ortsbeirat befürwortet ebenfalls die gewählte Vorzugsvariante.

Es erfolgen Hinweise, die bei den Planungen aus Sicht des OBR Beachtung finden sollten.

1. Sperrung des Zugangs zur Eisenbahnbrücke für Fußgänger
2. bei Anbindung an Talstraße (nicht als Fahrradstraße ausgewiesen)
3. keine starren Planungsgrenzen

Die mögliche Fertigstellung wird mit 2028 angegeben. Auf Grund der unzumutbaren Verhältnisse am Mühlendamm fordert der OBR eine deutlich schnellere Fertigstellung.

---

## 9 Errichtung einer Steganlage zur Vermietung von E-Booten Rostock-Ludewigbecken

Der Antragssteller, Herr Pump informiert über das geplante Vorhaben.

- Konzept bereits in Lübeck erfolgreich
- 1 Boot für 6 Personen (ca. 6 km/h)
- Angebot erfolgt saisonal (April – Oktober), danach Einlagerung
- Betrieb durch Elektromotor mit Lithium-Akkus (Laufzeit 12 Stunden)
- Schwimmsteg ausgelegt für Ladung von 20 E-Booten (erweiterbar auf 35 Boote)
- Errichtung eines „Kassenhäuschens“ (Verkaufsstand)

Herr Zachau erläutert vorliegende genehmigungsrechtliche Punkte:

- Eigentümerzustimmung, Genehmigung Umweltamt und Hafenbehördliche Erlaubnis liegen vor
- wenn Genehmigung erfolgt lediglich schließen eines Nutzungsvertrages und Installation Strom

Der Ortsbeirat spricht sich positiv zum Vorhaben aus und stimmt der Errichtung zu.

---

## 10 Beschlussvorlagen

---

### 10.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Verfahren nach § 77 LBauO M-V, Verzicht auf Widerspruch für den Erweiterungsneubau für Pop- und Weltmusik einschließlich Cafeteria/Mensa in der Hochschule für Musik und Theater Rostock" Rostock, Beim St.-Katharinenstift 8; Az.: 02614-21 2021/BV/2755

Herr Herzog informiert zur Beschlussvorlage:

- Vorstellung des Bauvorhabens erfolgte bereits, heute lediglich Formalität
- OBR befürwortet die Erweiterung, Kritik an geplanten Baumfällungen, welche bei Vorstellung im OBR nicht thematisiert wurden

Der Ortsbeirat fordert, dass bei notwendigen Fällungen eine Ausgleichspflanzung nur im betroffenen Ortsbeiratsbereich erfolgen sollte.

#### **Beschluss:**

#### **Beschlussvorschlag:**

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Verfahren nach § 77 LBauO M-V, Verzicht auf Widerspruch für den Erweiterungsneubau für Pop- und Weltmusik einschließlich Cafeteria/Mensa in der Hochschule für Musik und Theater Rostock“ Rostock, Beim St.-Katharinenstift 8; Az.: 02614-21 wird erteilt.

#### **Abstimmung:**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	3
Enthaltungen:	2

Angenommen	X
Abgelehnt	

## 11 Anträge

### 11.1 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI und CDU/UFR

2021/AN/2763

#### Bäume am Rosengarten erhalten

##### **Beschluss:**

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. die Planungen zur Fällung der Linden am Rosengarten (Wallstraße) zu stoppen und Maßnahmen zum Erhalt der Bäume einzuleiten;
2. die Zwischenräume in der Allee – wo technologisch möglich – mit Neupflanzungen weitgehend zu schließen;
3. zu prüfen, ob die Bäume, die in den Planungen mit "Bei Abgang kein Ersatz" versehen sind, doch ersetzt werden können. Das bezieht sich insbesondere auf die Bäume außerhalb des Denkmalbereiches (Steinstr./August-Bebel-Str. sowie Wallstr./Buchbinderstr.).

##### **Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	1
Enthaltungen:	2

##### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

## 12 Antrag zum OBR-Budget

Der Verein WeltMusikSchule „Carl Orff“ e.V. mit Sitz in der Wallstraße 1 in 18055 Rostock beantragt die Bewilligung einer Zuwendung in Höhe von maximal 2.500,00€ zur Anschaffung neuer Querflöten zur Erweiterung des Unterrichtsangebots im Fach Querflöte zum generationsübergreifenden Unterricht.

Ausweislich der vorliegenden Angebote errechnet sich unter Hinzuziehung von Eigenmitteln eine Zuwendung des Ortsbeirates in Höhe von 1.205,00€.

Der Ortsbeirat stimmt – vorbehaltlich der fachlichen Prüfung zur Förderfähigkeit des Antrages – der Bewilligung einer Zuwendung in Höhe von 1.205,00€ bis maximal 2.500,00€ zu.

Der Ortsbeirat stimmt wie folgt ab:

**Abstimmung:**

Dafür:	12
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**13 Sondernutzung**

Es liegen keine Sondernutzungen zur Abstimmung vor.

Frau Ludwig erklärt ihr Unverständnis zur Genehmigungslage des Weihnachtsmarktes. Insbesondere kritisiert sie die nicht eingehaltenen Abstände und stellt die Einhaltung des Hygienekonzepts in Frage.

**14 Information des Ortsamtes**

Frau Nerger informiert den Ortsbeirat zu folgenden Themen:

- Informationsveranstaltung zur Eisenbahnüberführung „Goetheplatz“  
Die DB Netz AG informierte am 25.11.2021 per Videokonferenz die unmittelbar "betroffenen" Ortsbeiräte Stadtmitte, KTV und Südstadt über das Bauvorhaben.

Bedingt durch den Ausfall der Ortsbeiratssitzung ist der Termin viel zu kurzfristig kommuniziert worden. Das Ortsamt entschuldigt sich hierfür. Den Ortsbeiratsmitgliedern wird die Präsentation übersandt.

- Neubau von zwei Büro- und Restaurantgebäuden - Am Strande 2  
Das Architekturbüro Ocean Architects ist an das Ortsamt herangetreten und möchte gemeinsam mit dem Bauherrn das Projekt "Neubau von zwei Büro- und Restaurantgebäuden - Am Strande 2" in der kommenden Ortsbeiratssitzung vorstellen. Am 04.01.2022 befindet der Bau- und Planungsausschuss über das Projekt und über das "Bauliche Einvernehmen..." soll lt. Beratungsfolge am 12.01.2022 im Ortsbeirat votiert werden.

Dem Architekturbüro ist die vorherige Einbindung/ Information wichtig - bereits im Nachgang des Bau- und Planungsausschusses soll eine Pressekonferenz stattfinden bzw. eine Pressemitteilung erfolgen.

- Aufwertung des Jakobiplatzes  
Am 29.11.2021 hat die Bauanlaufberatung stattgefunden.
  - Beginn der Baumaßnahme: witterungs- und Lieferungsbedingt
  - Bauende der Maßnahme: 30.04.2022

Festlegungen: Der Jakobiplatz wird für die Dauer der Baumaßnahme



vollständig gesperrt. Die Sicherung erfolgt über die Eingänge. Die Information der Bürger\*innen erfolgt durch den Auftraggeber (z.B. mittels Anbringung von Schildern/ Hinweisen an den Eingängen sowie über Pressemitteilungen etc.).

---

## **15    Verschiedenes**

Herr Herzog fasst das Ortsbeiratsjahr zusammen, zieht ein kurzes Fazit und gibt einen Ausblick auf die kommenden Themen, z. B. BUGA, Theaterneubau, Bebauung Nordkante, etc.

---

## **16    Schließen der Sitzung**

Herr Herzog beendet um 21:30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates.